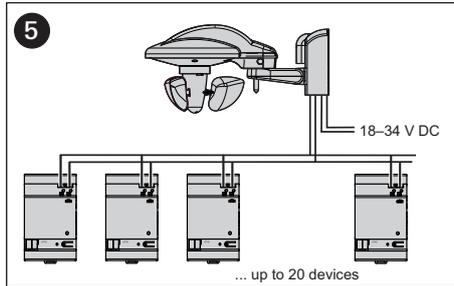
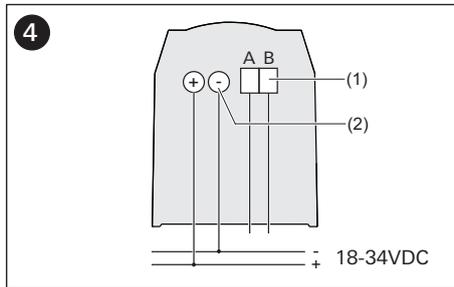
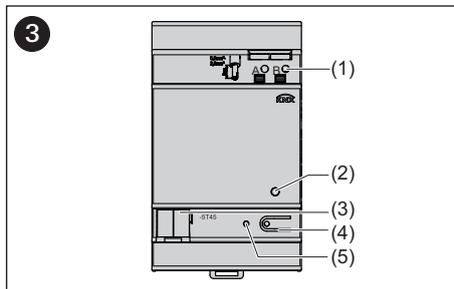
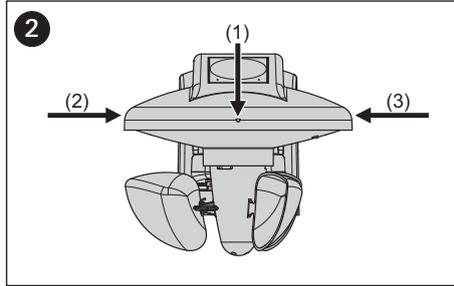
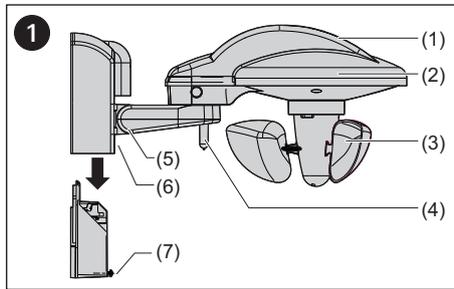




26.02.2024



Wettersensor mit Wetterzentrale

Sicherheitshinweise



Anschluss und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Kunden verbleiben.

Allgemeine Infos

- Bei der modularen Wettersensorik bestehend aus Wettersensor und Wetterzentrale können die Geräte einzeln nicht verwendet werden.
- Der Wettersensor dient zur Erfassung von Wind, Niederschlag, Helligkeit (3 x) und Temperatur. Diese Informationen werden von der Wetterzentrale ausgewertet und verarbeitet.

Bestimmungsgemäße Gebrauch

- Betrieb im KNX System
- Die Wetterstation erfasst Temperatur, Helligkeit, Windgeschwindigkeit und Regen und schickt diese gemessenen Werte zur Auswertung an die Wetterzentrale
- Für den Einsatz im privaten Wohnbau und in kleineren Büro- und Zweckgebäuden

Geräteaufbau

Sensorik ❶

- (1) Niederschlagsensor mit Heizung
- (2) 3 Helligkeitssensoren
- (3) Rotor
- (4) Temperatursensor
- (5) Schrauben
- (6) Schrauben
- (7) Wandhalterung mit Klemmen (Anschluss für Stromversorgung und Wetterzentrale)

Helligkeitssensoren ❷

- (1) Vorderseite
- (2) Links
- (3) Rechts

Wetterzentrale ❸

- (1) Anschluss Wettersensor
- (2) Wettersensor Status-LED
 - blinkt grün = OK
Es werden zyklisch Daten des Wettersensors empfangen. Bleiben Datenpakete aus führt dies zur Fehlermeldung.
 - rot = Fehler
Keine Daten vom Wettersensor.
- (3) KNX Anschluss
- (4) Programmier Taste
- (5) Programmier-LED

Wandhalterung ❹

- (1) Anschluss Wetterzentrale (A / B)
- (2) Anschluss Spannungsversorgung (+ / -)

Montage

Wetterzentrale: zum Einbau in Verteiler oder Kleingehäuse für Schnellbefestigung auf Hut-schiene (nach EN 60715).

Wettersensor: Wandmontage am Gebäude (ggf. mit Mastbefestigung Bestell-Nr. 5148 00).



Warnung

Niederschlagsensor wird im Betrieb heiß! Niederschlagsensor nicht berühren.

1. Den Windsensor nicht im Windschatten montieren.
2. Einfallende Schatten (z. B. von Masten usw.) und Lichtreflexe vermeiden.
3. Montageposition beachten.
 - Niederschlagsensor nach oben
 - Windrad nach unten
4. Wandhalter mit den beigelegten Schrauben und Unterlegscheiben an der Wand befestigen (um IP 44 zu erreichen).
5. Leitungen durch die Gummidichtungen führen und in die Klemmen stecken.
6. Schrauben ①/(5) lösen.
7. Wetterstation von oben in den Wandhalter schieben.
8. Schrauben ①/(6) festziehen.
9. Wetterstation waagrecht ausrichten und Schrauben ①/(5) festziehen

Anschluss

Pro Objekt ist nur ein Wettersensor erforderlich und bis zu 20 Wetterzentralen anschließbar.

1. **Wetterzentrale:** gemäß Abbildung anschließen (siehe ④ und ⑤).
2. **Wettersensor:** Leitung für den Stromanschluss bzw. für den Anschluss an die Wetterzentrale durch die vorgesehenen Gummidichtungen führen.
3. Leitung für den Stromanschluss an die Spannungsversorgung anschließen.
Polung (+ / -) beachten!
4. Leitung für den Anschluss an die Wetterzentrale in die Steckklemme stecken.
Polung (A / B) beachten.

Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt mit der ETS5 ab Version 5.7.7 und ETS6 ab Version 6.0.2

- Das Gerätezertifikat eingeben oder einscannen und dem Projekt hinzufügen. Es wird empfohlen, zum Scannen des QR Codes eine hochauflösende Kamera zu verwenden.
- Es wird empfohlen bei der Montage das Gerätezertifikat vom Gerät zu entfernen. Es befindet sich an der rechten Seite der Wetterzentrale.
- Alle Passwörter dokumentieren und sicher aufbewahren.

Technische Daten

Wettersensor

Betriebsspannung ext. Versorgung:	18 – 34 V DC
Eigenverbrauch:	max. 5 W
Anschluss zwischen Wettersensor und Wetterzentrale:	0,6 bis 0,8 mm (Busleitung z. B. J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8)
Anschlussart:	Federsteckklemme & Anschlussklemme
Montageart:	Wand bzw. Mastbefestigung
Schutzart:	IP44
Schutzklasse:	III
Bemessungsstoßspannung:	0,8 KV
Umgebungstemperatur:	-20°C bis +55°C
Messbereich Wind:	2 bis 30 m/s
Messbereich Helligkeit:	1 bis 100.000 Lux
Messbereich Temperatur:	-30 °C bis +60 °C
Abmessungen:	105 x 121x 227 mm (H x B x T)

Wetterzentrale

KNX Medium:	TP256
KNX Inbetriebnahme-Modus:	S-Mode
Busspannung KNX:	DC 21 - 32 V / < 10 mA
Eigenverbrauch:	max. 0,5 W
Anschluss KNX:	0,6 bis 0,8 mm (Busleitung z. B. J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8)
Maximale Leitungslänge zwischen Wettersensor und Wetterzentrale:	1.000 m
Schutzart:	IP20
Schutzklasse:	III
Bemessungsstoßspannung:	0,8 KV
Anzahl Wetterzentralen, die mit einem Wettersensor verbunden werden können:	20
Umgebungstemperatur:	-5°C bis +45°C
Abmessungen:	3 TE

Zubehör

Mastbefestigung ø 48 bis 60 mm	Bestell-Nr. 5148 00
--------------------------------	---------------------